

- ELLER, O. (2007): Kronwicken-Bläuling – *Plebeius argyrognomon* (BERGSTRÄSSER, [1779]). – S. 357–361 in: SCHULTE, T., ELLER, O., NIEHUIS, M., & RENNWALD, E. (Hrsg.), Die Tagfalter der Pfalz, Band 1. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Landau (GNOR), Beiheft 37, 591 S.
- FIEDLER, K. (1990): Bemerkungen zur Larvalbiologie von *Callophrys rubi* L. (Lepidoptera: Lycaenidae). – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 11 (3): 121–141.
- GORBUNOV, P., & KOSTERIN, O. (2003): The butterflies of North Asia (Asian part of Russia) in Nature, Volume I. – Moskau (Rodina & Fodia), Tscheljabinsk (Gallery Fund), 392 S.
- SEUFFERT, P. (1993): Grundlagen zum Schutz der Tagfalter (Lepidoptera: Papilionoidea, Hesperioidea) des Naturschutzgebietes „Mäusberg“ (Landkreis Main-Spessart). – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg 34: 75–104.
- THUST, R., KUNA, G., & ROMMEL, R.-P. (2006): Die Tagfalterfauna Thüringens. Zustand in den Jahren 1991 bis 2002. Entwicklungstendenzen und Schutz der Lebensräume. – Naturschutzreport, Jena, 23, 200 S.
- TUZOV, V. K., BOGDANOV, P. V., CHURKIN, S. V., DANTCHENKO, A. V., DEVIATKIN, A. L., MURZIN, V. S., SAMODUROV, G. D., & ZHDANKO, A. B. (2000): Guide to the butterflies of Russia and adjacent territories (Lepidoptera, Rhopalocera), Vol. 2. – Sofia, Moskau (Pensoft), 580 S.
- WEIDEMANN, H.-J. (1986): Tagfalter 1. – Melsungen (Neumann-Neudamm), 288 S.

Eingang: 25. VII. 2014

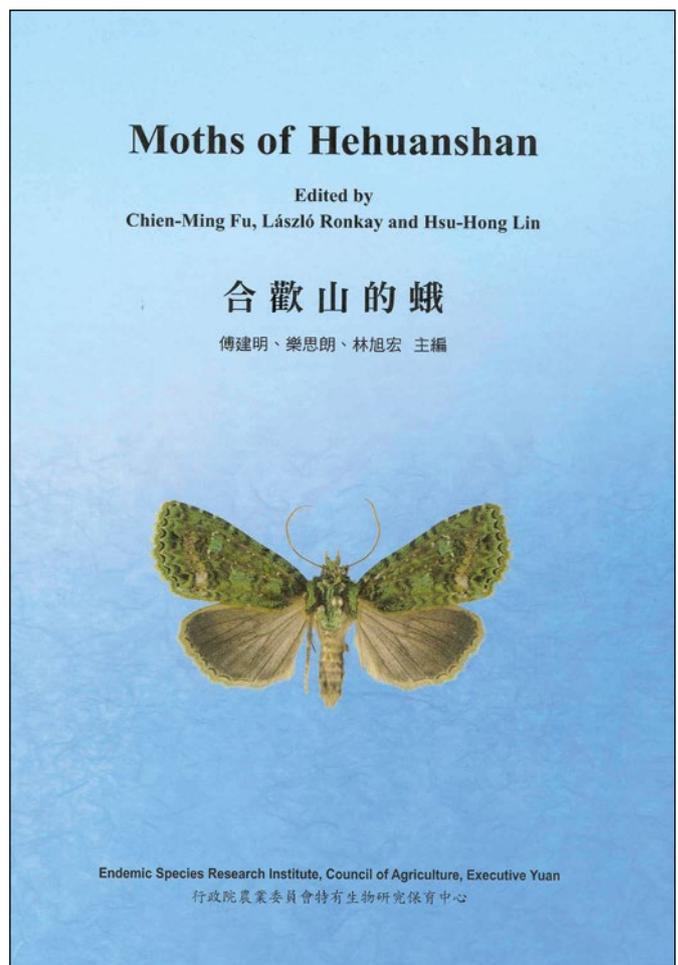
## Buchbesprechung

Chien-Ming FU, László RONKAY & Hsu-Hong LIEN (Hrsg.) (2013): **Moths of Hehuanshan**. – Nantou, Taiwan (Endemic Species Research Institute). 557 Seiten, 45 Farbtafeln, ISBN 978-986-03-9880-9. Format 21,5 × 30,2 cm, kartonierter Einband. Zu beziehen im Fachbuchhandel, etwa bei China Scientific Book Services ([www.hceis.com](http://www.hceis.com)), unverbindliche Preisempfehlung 1500 Taiwan-Dollar, im Internet ab 128,00 US-\$.

Im Ende 2013 erschienenen Buch „*Moths of Hehuanshan*“ wird die gesamte Macroheterocera-Fauna der zentralen Bergkette von Taiwan dargestellt. Der Hehuan-Shan (= die Hehuan-Gebirgskette) besteht aus mehreren bis zu 3422 m hohen Bergen in den taiwanesischen Provinzen Nantou und Hualien und ist Teil des Taro-Nationalparks. Durch das Gebiet führt eine Paßstraße, die an der Paßhöhe mit 3275 m den höchsten durch Straßen erreichbaren Punkt Taiwans darstellt. Die Ostküste liegt nur 35 km Luftlinie entfernt, so daß innerhalb einer sehr kurzen Strecke diverse Höhenstufen und Faunenelemente erreichbar sind. Im Winter ist der Paß regelmäßig von Schnee bedeckt. Sämtliche besammelten Lokalitäten befanden sich in Höhen von 2350 bis 3422 m.

Das durchweg zweisprachig (Englisch und Chinesisch) gehaltene Buch gliedert sich übersichtlich in ein Vorwort, eine Autorenliste, eine Einführung mit Auflistung der hier durchgeführten Neubeschreibungen und taxonomischen Akte, eine Checkliste der vom Hehuanshan bisher beschriebenen Lepidopteraarten, eine Danksagung, die dann vom ausführlichen Besprechungsteil der 19 behandelten Nachtfalterfamilien mit insgesamt 934 Arten gefolgt wird. Es folgen ein Index, 12 Schwarzweißtafeln mit Genitalabbildungen sowie 45 hochwertig gestaltete Farbtafeln, die alle am Hehuanshan nachgewiesenen Arten in natürlicher Größe abbilden.

Im Vorwort wird kurz über die Arbeit des „*Endemic Species Research Institute (ESRI)*“ berichtet; die bisher durchgeführte wissenschaftliche Arbeit am Hehuanshan soll auch in den nächsten Jahren mit mehreren Teams von insgesamt 93 beteiligten Personen weitergeführt werden, so daß sicherlich weitere Nachweise und Erkenntnisse auch in naher Zukunft zu erwarten sind. Das hier vorgestellte Buch ist ein Mosaikstein bei der Vorbereitung eines angekündigten „*Guide to the Moths of Taiwan*“. In der Einführung werden die geographische Lage und die darin vorkommenden Vegetationszonen des besammelten Gebietes dargestellt; die Sammeltätigkeit geht bis ins Jahr 1973 zurück, wo Mamuro OWADA, der auch beteiligter Koautor ist, die ersten Studien durchführte. Hier wird auch die Aufgliederung der später folgenden Artbesprechungen erklärt: Für alle Arten gibt es, wenn vorhanden, eine Liste der Synonyme, einen Hinweis auf den Sammlungsverbleib der untersuchten Tiere, eine Abkürzungsliste für die 20 besam-



melten Fundorte mit genauen geographischen Koordinaten, sowie eine Auflistung der ansonsten für Taiwan bekannten Fundorte. Es folgt eine Checkliste für die neu eingeführte Gattung *Aplexiphleps* (Noctuidae), die 22 neu beschriebenen Arten und die taxonomischen Änderungen, eine Landkarte mit eingezeichneten

Fundorten sowie einige Fotos von Landschaften. Ein sehr wichtiger Beitrag sind die fünf Seiten mit alten und neuen Fundortnamen aus allen taiwanesischen Provinzen in chinesischen und lateinischen Schriftzeichen, letztere mit verschiedenen Pinyin-Schreibweisen, die eine Zuordnung unklarer Fundortangaben in Zukunft einfacher machen sollten. Schließlich folgt noch eine Auflistung der bisher vom Hehuanshan beschriebenen Taxa.

Der folgende Teil der Behandlung der einzelnen Familien ist von unterschiedlichen Autorentams zusammengestellt; insgesamt gibt es neun beteiligte Autoren aus Taiwan, Japan und Ungarn, die in verschiedenen Kombinationen kooperiert haben. In der jeweiligen Artüberschrift wird übersichtlich auf die Abbildungen im Buch verwiesen. Ein wichtiger Beitrag für viele Taxa ist ein Punkt „Bionomics“: hier werden Angaben zur Biologie, Futterpflanzen, Habitatpräferenzen und Beobachtungen gemacht. Am Ende jedes Familienkapitels folgt immer eine ausführliche Bibliographie. Die zitierten Werke werden dann noch mal am Ende des Buches in einer Gesamtbibliographie zusammengefaßt.

Am Ende des umfassenden Werkes werden noch 142 mikroskopische Präparate (männliche und weibliche Genitalien, Antennen und Beine) in schwarzweiß abgebildet. Die durchweg hochwertig

gestalteten Farbtafeln zeigen alle besprochenen Taxa, jeweils sehr übersichtlich mit Geschlechtsangabe sowie wissenschaftlichem und chinesischem Namen versehen; bei einigen Arten werden beide Geschlechter abgebildet, teilweise auch verschiedene Farb- und Zeichnungsvarianten. Für drei Arten der Familien Bombycidae und Saturniidae werden auch Raupenabbildungen gezeigt, für *Actias neidhoferi* sogar die kompletten, bisher unbekanntten Präimaginalstadien erstmals abgebildet.

Insgesamt gesehen ist das Werk ein wertvoller Beitrag zur Heterocerenfauna Asiens; sämtliche Fragestellungen, die überhaupt bei solch einer Zusammenstellung möglich sind, wurden hier abgedeckt. Durch die umfassenden Informationen zur Biologie und die guten Abbildungen kann es auch gut für Vergleichszwecke für die Faunen anderer Länder Asiens herangezogen werden. Der durchweg zweisprachig gehaltene Text ermöglicht sowohl chinesischen als auch anderen Wissenschaftlern eine einfache Handhabung, was ja leider bei anderen Werken aus der Region selten der Fall ist. Fazit: Alles richtig gemacht und dem Interessierten wärmstens zu empfehlen.

Stefan NAUMANN

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Naumann Stefan

Artikel/Article: [Buchbesprechung 151-152](#)